

Instrumentarium und Spielweisen/Instruments and playing techniques

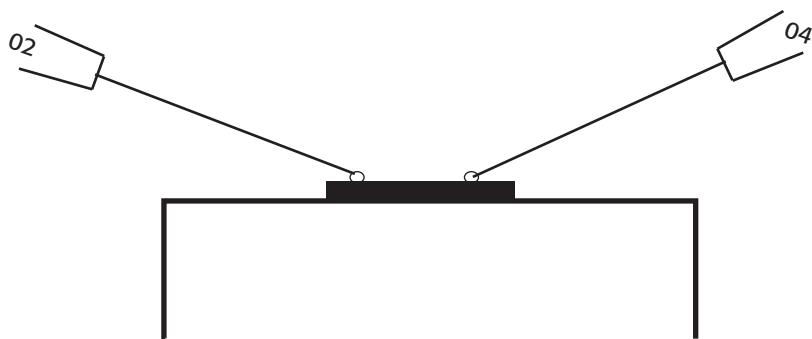
Jeder der Instrumentalisten spielt auf demselben, sehr simplen Instrument, bestehend aus 2 Nylon-Gitarrensaiten (**John Hope** Super Classic, normal tension) gestimmt über die Länge/Each player plays on a very simple instrument, two nylon guitar strings (**John Hope** Super Classic, normal tension) tuned by the length of each string:

- E 1 auf e^4 (ca. 32 cm) und (e^4 means 4 octaves higher than middle e)
- B 2 auf $cis^3/\#c^3$ (ca. 76 cm)

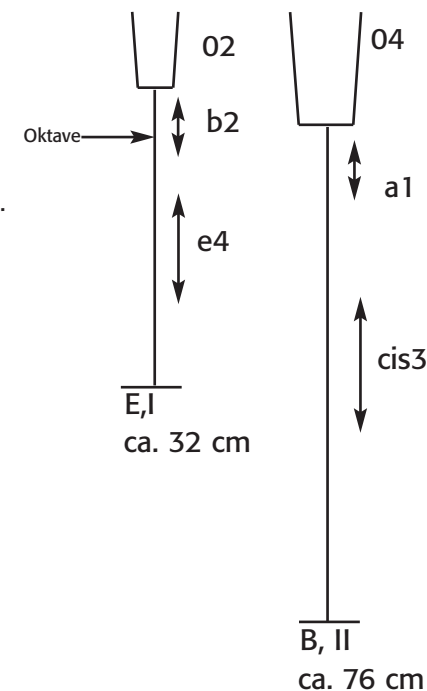
gestimmt .

Je nach Saitenqualität kann die entsprechende Saitenlänge variieren./the length changes with the quality of the strings.

Das eine Ende der Saite wird an eine Metallöse, (in einer Holzleiste verschraubt, die wiederum an einem Tisch befestigt ist) verknotet, das andere Ende an einen "analogen Verstärker", einen 0.2Liter Hart-Plastikbecher an die E 1-Saite, einen 0.4l-Hart-Plastikbecher an die B 2-Saite. In die Bodenmitte der Plastikbecher wird ein dünnes Loch (z.B. mit einem heißen Nagel) gebrannt, wodurch dann die Saite gesteckt und verknotet wird, das Saitenende darf nicht den Boden berühren, weil es sonst mitschwingt, entsprechend kurz abschneiden./ One end of the strings are fixed on a wooden lock on a table the other end is knotted to a hard-plastic cup, 02l for the E 1 and 04l for the B 2- string (burn hole into the bottom), or other "amplifiers" (alternatives see next page)



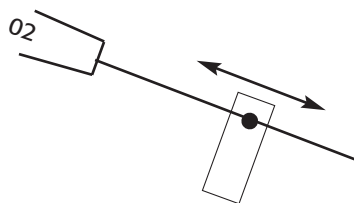
John Hope,
Super Classic, normal tension



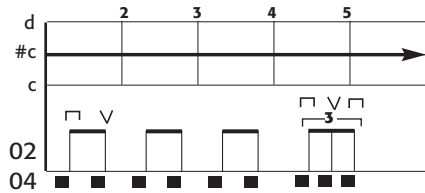
Die Nylonsaiten werden mit der Linken Hand am Plastikbecher gespannt und rechts mit einem feuchten Schwammtuch (ST) gespielt, das jeweils um die Saite gelegt und mit einer Klammer zusammengehalten wird./The strings are played with wet sponges which are folded and fixed around the strings, left hand holds the cup and keep the tension of the string.

Die Saiten werden durch Hin-und-Her-Reiben des Schwammtuches angeregt (Longitudinal-Schwingung), die Saiten sollen nicht mit Fett in Berührung kommen und vollkommen unbeschädigt sein, sonst kommen ungewollte Nebengeräusche zustande./ The strings are played by friction to and fro with the sponge

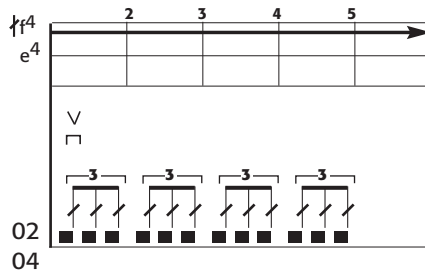
Je nach Ort der Reibung auf der Saite kann man **unterschiedliche Tonhöhen** anspielen (siehe Grafik zu den John Hope Saiten)./according to the indicated section on the string, you can reach **different pitches** of the (Longitudinal-waves).



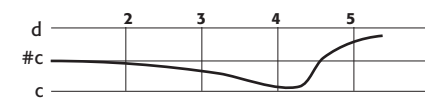
Der gestimmte Grundton spricht am besten in der unteren Hälfte an (siehe Grafik), die Resonanztöne der Plastikbecher nur oben, nahe des Becherbodens, die Oktave im oberen oder unteren Viertel mit besonderem Druck./best area for the tuned pitch of the string is the lower half, for the resonance sounds of the cup, only the upper part of the string, close to the bottom of the cup.the octave best in the upper or lower fifth (see illustration, John Hope).



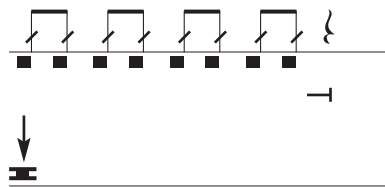
auf der cis3 -Saite (ein Abstrich und ein Aufstrich pro Schlag, oder bei einer Triole drei Bewegungen pro Viertel, mit 04 als Verstärker), bei normaler Spannung der Saite wird cis3 erzeugt, durch Erhöhung des Drucks kann man d3 anspielen, durch weniger Druck c3/ play on the #c3 string with 04 cup as amplifier one down and one up-bow per beat, (or three when triplets are indicated) and by normal tension of the string you get #c3 and by increasing tension you can ply d3, by less tension you reach c3.



auf der e4 Saite mit 02-Verstärker drei Aufstriche und 3 Abstriche pro Viertel also insgesamt 6 Bewegungen/on e4 string with 02 cup as amplifier three up and three downbows, which make 6 movements per beat.

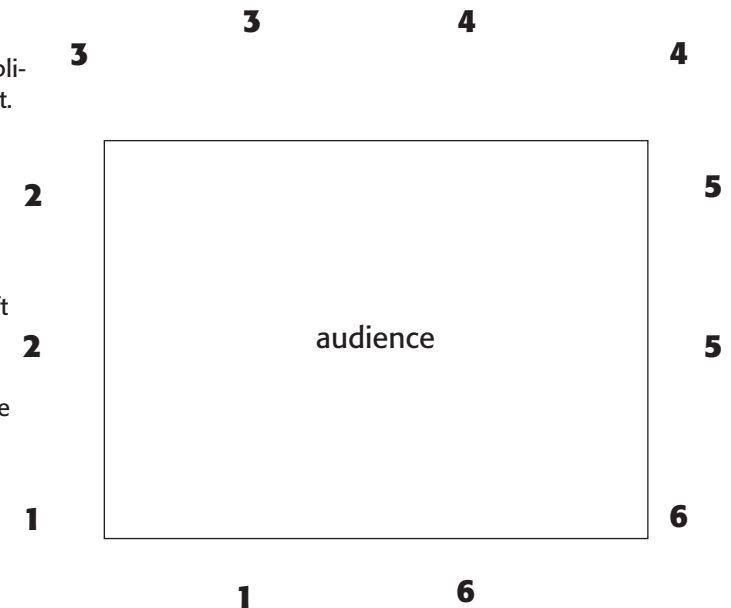


Tonhöhen-Kurve, durch Zug auf der Saite die Tonhöhe gemäß des Kurvenverlaufs verändern/ pitch-graph, change pitch by changing the tension of the string with left hand according to the graph



Abstoppen der Bewegung des ST auf der Saite, klarer Klangschnitt ohne Akzent/stop movement with sponge on the string, clear cut

Stillstand-Pause, keine Bewegung, trotzdem entspannt, eher ein Innehalten als ein Hochspannungs-freeze/ stop all movements, relaxed, no high tension freeze



Alternativen/alternatives

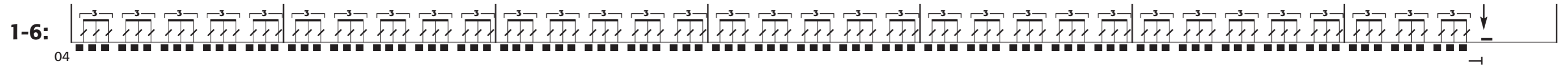
Als "analoge Verstärker" der Nylonsaiten können auch andere Resonanzobjekte verwendet werden/if no hard-plastic cups available, you can use also other "amplifying objects.

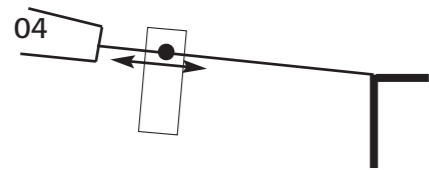
Wenn die entsprechenden Plastikbecher mit den angegebenen Resonanztönen nicht vorhanden sind, können für diese Teile des Stückes (vor allem Takt 101 and 152) andere Objekte mit ähnlichen Resonanztönen zusätzlich an die Holzleiste angebracht werden, oder auch einfach zwei entsprechend lange Saiten mit tieferen Grundtönen an den entsprechenden Stellen gespielt werden./If no plastic cups with the indicated resonance-sounds are available (esp. bar 101 and 152) use longer strings with lower basic tones (or even other objects as amplifiers)

in größeren Räumen kann die Spielerzahl verdoppelt, also jede Stimme doppelt besetzt und gleichmäßig im Raum verteilt werden (siehe Abb.)./for bigger venues you can double the players, see illustration)

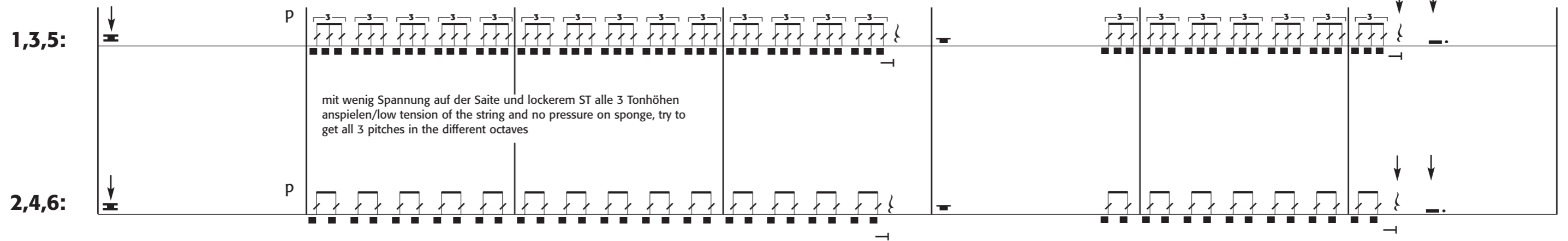
Falls die Aufstellung im Raum nicht möglich ist sollen die Musiker auf der Bühne weit auseinander stehen und die links/rechts -Wirkung der Klänge erhalten bleiben/if position around the audience is not possible, place them on stage far from each other, but keep left/right effect.

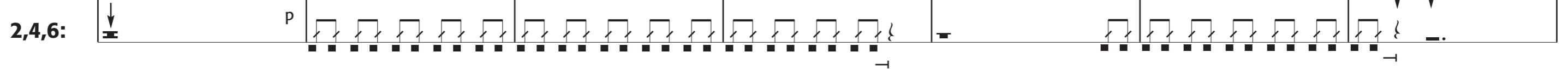
57 58 59 60 61 62 63

1-6: 

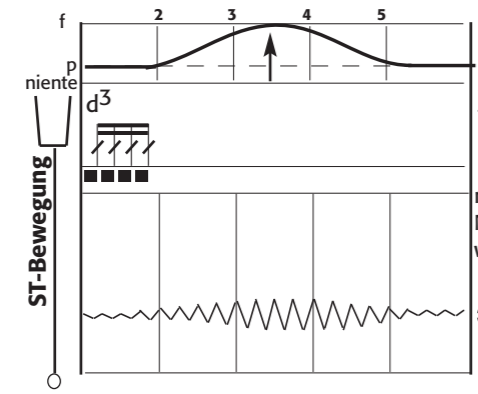


64 65 66 67 68 69 70

1,3,5: 

2,4,6: 

mit wenig Spannung auf der Saite und lockerem ST alle 3 Tonhöhen anspielen/low tension of the string and no pressure on sponge, try to get all 3 pitches in the different octaves



bei möglichst konstanter Tonhöhe hier d3, die Dynamikkurve über die Größe der ST-Bewegung steuern, unten ist abkürzend nur die Dynamik angegeben/keep indicated pitch constantly, control volume by the size of the movement (amplitude), indicated is only the volume

möglichst klare Tonhöhen ohne Nebengeräusche/clear pitches without noise

$\text{♩} = 63$

	71	72	73	74	75	76	77
1	d^3						
2	$\#c^3$						
3	d^3						
4	$\#c^3$						
5	d^3						
6	$\#c^3$						